

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen: Vanguard ESG Global Corporate Bond Index Fund V. April 2023

Unternehmenskennung (LEI-Code): 54930040E8WABNYV4893

(a) Übersicht

Ökologische oder soziale Merkmale und Anlagestrategie

Der Fonds verfolgt eine Passivmanagement- bzw. Indexierungsstrategie mit dem Ziel, die Performance des Bloomberg MSCI Global Corporate Float Adjusted Bond Screened Index nachzubilden.

Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er festverzinsliche Wertpapiere aufgrund der Auswirkungen des Verhaltens oder der Produkte ihrer Emittenten auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt aus seinem Portfolio ausschließt; er verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Vom Index ausgeschlossen sind Anleihen von Emittenten, die nach der Feststellung von MSCI an den folgenden Aktivitäten beteiligt sind und/oder Umsatzerlöse (oberhalb eines vom Indexanbieter festgelegten Schwellenwerts) aus bestimmten Geschäftsbereichen auf den folgenden Gebieten erwirtschaften:

- (a) Lasterhafte Produkte (d.h. Erwachsenenunterhaltung, Alkohol, Glücksspiel, Tabak)
- (b) Waffen (d.h. Atomwaffen, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen)
- (c) Nicht-erneuerbare Energie (d.h. Kernkraft oder thermische Kohle, Öl oder Gas)

Die Indexmethodik schließt auch die Anleihen von Emittenten aus, die nach Feststellung von MSCI keinen Kontroversen-Score oder einen Kontroversen-Score von weniger als eins gemäß der Definition des ESG-Kontroversen-Bewertungsrahmens von MSCI haben.

Der Fonds bewirbt zwar ökologische und soziale Merkmale, verpflichtet sich jedoch nicht, nachhaltige Investitionen zu tätigen (einschließlich ökologisch nachhaltiger Investitionen im Sinne der Taxonomieverordnung). Daher verpflichtet sich der Fonds zu einem Mindestanteil von 0 % an ökologisch nachhaltigen Anlagen. 90 % der Vermögenswerte sind an ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichtet.

Überwachung und Methoden

Der Anlageverwalter misst die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale, indem er bewertet, inwieweit die oben beschriebenen Ausschlusskriterien angewandt wurden, und den Anteil des Portfolios misst, der aus dem Hauptindex (dem Bloomberg Global Aggregate Float Adjusted Corporate Index) ausgeschlossen wurde.

Hinsichtlich der Methoden wird der Index monatlich neu gewichtet, wobei der Hauptindex (Bloomberg Global Aggregate Float Adjusted Corporate Index) auf die ESG-Ausschlusskriterien hin überprüft wird. Der Indexanbieter kann neben fest geplanten Neugewichtungen und -zusammensetzungen zusätzliche Ad-hoc-Neugewichtungen und -zusammensetzungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Darüber hinaus verfügt der Indexanbieter über eine Reihe eigener interner Prozesse, die vom Anlageverwalter unabhängig sind.

Datenquellen und -beschränkungen

Der Indexanbieter ist für die Beschaffung, Verarbeitung und Validierung von ESG-Daten verantwortlich, wobei er einen externen Datenanbieter einsetzt. Dies ist unabhängig vom Anlageverwalter.

Allerdings sind die von den Emittenten der in den Index aufgenommenen festverzinslichen Wertpapiere selbst gemeldeten Daten nicht verfügbar. Die Daten können daher auf Annahmen, Prognosen, Projektionen, Schätzungen und Meinungen des Indexanbieters und seiner Drittanbieter beruhen. Der Indexanbieter wendet im Rahmen seiner Methodik die notwendigen Filter an, was sicherstellt, dass die ökologischen/sozialen Merkmale für den Fonds erfüllt werden.

Due Diligence

Der Anlageverwalter führt vor der Ernennung und fortlaufend eine Due-Diligence-Prüfung in Bezug auf den Indexanbieter durch. Der Indexanbieter ist für die Umsetzung der Indexmethodik und die Durchführung aller erforderlichen Filter verantwortlich, um sicherzustellen, dass die Bestandteile diese Methodik einhalten.

Engagement-Richtlinien

Nicht zutreffend.

Festgelegter Referenzwert

Dieser Fonds wird passiv verwaltet. Sein Ziel ist die Nachbildung der Wertentwicklung des Bloomberg MSCI Global Corporate Float Adjusted Bond Screened Index. Aus diesem Grund dient der Index auch als festgelegter Referenzwert für die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale.

(b) Kein nachhaltiges Anlageziel

Hat der Fonds nachhaltige Investitionen zum Ziel?

Der Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale, hat jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition.

(c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er festverzinsliche Wertpapiere aufgrund der Auswirkungen des Verhaltens oder der Produkte ihrer Emittenten auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt aus seinem Portfolio ausschließt.

Informationen zu den Screening-Kriterien finden Sie im obigen Abschnitt „Übersicht“. Weitere Einzelheiten zu den Screening-Kriterien, einschließlich der Umsatzschwellen für die Aufnahme, finden Sie unter „Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsregeln (ESG)“ im Index-Factsheet unter

<https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-msci-climate-esg-indices-fact-sheets-and-publications/>

(d) Anlagestrategie

Welche Anlagestrategie wird verwendet, um die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale zu erfüllen?

Der Fonds verfolgt eine Passivmanagement- bzw. Indexierungsstrategie mit dem Ziel, die Performance des Bloomberg MSCI Global Corporate Float Adjusted Bond Screened Index nachzubilden. Um sein Anlageziel zu verfolgen, wird der Fonds in ein Portfolio aus auf mehrere Währungen lautenden festverzinslichen Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating von Emittenten aus Industrie- und Schwellenländern investieren, das so weit wie möglich und praktikabel aus einer repräsentativen Auswahl der im Index enthaltenen Wertpapiere besteht.

Das verbindliche Element der Anlagestrategie ist die Ausschluss-Screening-Methode, die im obigen Abschnitt „Übersicht“ näher erläutert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet, einschließlich der soliden Managementstrukturen, der Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung des Personals und der Einhaltung der Steuervorschriften?

Die Unternehmen, in die der Fonds investiert, befolgen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung, da der Anlageverwalter einen Index nachbildet, der Unternehmen ausschließt, die schwache Unternehmensführungspraktiken anwenden. Dies schließt die Anleihen von Emittenten aus, die nach Feststellung von MSCI keinen Kontroversen-Score oder einen Kontroversen-Score von weniger als eins gemäß der Definition des ESG-Kontroversen-Bewertungsrahmens von MSCI haben.

Der Anlageverwalter verlässt sich auf den Indexanbieter, wenn es darum geht, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, auf der Grundlage der Kontroversen-Beurteilung zu bewerten.

(e) Anteil der Investitionen

Welche Vermögensallokation ist für dieses Produkt geplant?

Verbindliches Element der Anlagestrategie ist ausschließlich die Methode des Screenings nach Ausschlusskriterien des Index. Dies schließt Emittenten aus dem Index aus, die bestimmte Tätigkeiten ausüben oder daraus Umsätze erzielen, wobei als Grundlage die Auswirkungen ihres Verhaltens oder ihrer Produkte auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt (wie vorstehend näher beschrieben) herangezogen werden.

Es wird erwartet, dass mindestens 90 % der Vermögenswerte des Fonds in Bestandteile des Index investiert werden und dementsprechend an den vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichtet sein müssen.

Bis zu 10 % der Vermögenswerte fallen in die Unterkategorie „#2 Andere Investitionen“. Dabei handelt es sich um indirekte Engagements (einschließlich Derivaten), die ausschließlich für Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden. Der Fonds wendet auf solche Investitionen keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz an.

Der Fonds verpflichtet sich nicht, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

Sind für dieses Produkt indirekte Engagements gegenüber Emittenten geplant?

Der Fonds beabsichtigt nicht, indirekte Engagements (einschließlich Derivate) einzusetzen, um die vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

(f) Überwachung von ökologischen oder sozialen Merkmalen

Wie werden die durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale und die Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der Erreichung jedes dieser durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale verwendet werden, während des gesamten Lebenszyklus des Finanzprodukts überwacht?

Der Anlageverwalter misst die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale, indem er:

- den Anteil des Portfolios misst, der aus dem Hauptindex (dem Bloomberg Global Aggregate Float Adjusted Corporate Index) ausgeschlossen ist, und
- beurteilt, inwieweit die oben beschriebenen Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Der erste Nachhaltigkeitsindikator, der Anteil des Portfolios, der aus dem Hauptindex ausgeschlossen ist, wird vom Anlageverwalter jährlich überwacht und in die Jahresberichte aufgenommen.

Der zweite Nachhaltigkeitsindikator, das Ausmaß, in dem die Ausschlusskriterien angewandt wurden, wird vom Anlageverwalter regelmäßig durch interne und externe Kontrollen überwacht, wie nachstehend erläutert.

Wie sehen die damit verbundenen internen Kontrollmechanismen aus?

Die Neugewichtungsaktivität von ESG-Indexfonds wird von mehreren „Verteidigungslinien“ überprüft und überwacht, darunter unsere Portfoliomanagement-, Risikomanagement-, Anlagedaten- und Produktteams. Im Rahmen dieses Überprüfungsprozesses werden zur Analyse der Indexbestandteile Daten von Drittanbietern verwendet, die mit den eigenen ESG-Daten des Indexanbieters übereinstimmen. Dies trägt dazu bei, das Risiko zu verringern, dass der Fonds Indexbestandteile hält, die nicht mit den festgelegten ESG-Screening-Kriterien übereinstimmen. Darüber hinaus findet eine Überwachung in Bezug auf Neuemissionen statt, die zwischen den Neugewichtungen für eine Aufnahme in den Fonds in Frage kommen.

Es bestehen zusätzliche interne Kontrollen zur Einhaltung der Handelsvorschriften, bei denen überprüft wird, ob neu gekaufte Instrumente Bestandteil der Benchmark sind, sowie eine Überprüfung in Bezug auf Fondspositionen, die möglicherweise nicht mehr Teil der Benchmark sind. Diese Prüfungen sollen sicherstellen, dass nicht in der Benchmark enthaltene Positionen nicht hinzugefügt bzw. rechtzeitig entfernt werden. Der Anlageverwalter überwacht täglich den Tracking Error (Differenz zwischen Portfolio und Benchmark) und verfolgt eventuelle signifikante Abweichungen.

Wie sehen die damit verbundenen externen Kontrollmechanismen aus?

Der Index wird monatlich neu gewichtet, wobei der Hauptindex (der Bloomberg Global Aggregate Float Adjusted Corporate Index) auf die ESG-Ausschlusskriterien hin überprüft wird. Der Indexanbieter kann neben fest geplanten Neugewichtungen und -zusammensetzungen zusätzliche Ad-hoc-Neugewichtungen und -zusammensetzungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Der Indexanbieter hat Kontrollen implementiert, die vom Anlageverwalter unabhängig sind.

(g) Methoden

Welche Methoden werden verwendet, um zu messen, wie die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale erfüllt werden?

Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er festverzinsliche Wertpapiere aufgrund der Auswirkungen des Verhaltens oder der Produkte ihrer Emittenten auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt aus seinem Portfolio ausschließt. Informationen zu den Screening-Kriterien finden Sie im obigen Abschnitt „Übersicht“.

Der Index wird monatlich neu gewichtet, wobei der Hauptindex (der Bloomberg Global Aggregate Float Adjusted Corporate Index) auf die ESG-Ausschlusskriterien hin überprüft wird. Der Indexanbieter kann neben fest geplanten Neugewichtungen und -zusammensetzungen zusätzliche Ad-hoc-Neugewichtungen und -zusammensetzungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Der Indexanbieter verfügt über eine Reihe eigener interner Prozesse, die vom Anlageverwalter unabhängig sind. Die Screening-Methode des Indexanbieters besteht aus zwei Elementen. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter „MSCI ESG Business Involvement Screening Research (BISR)“ und „MSCI ESG Controversies“ im Bloomberg MSCI Fixed Income Indices Primer auf: <https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-msci-climate-esg-indices-fact-sheets-and-publications/>

(h) Datenquellen und -verarbeitung

Welche Datenquellen werden verwendet, um die einzelnen durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale zu erreichen?

Der Indexanbieter ist für die Beschaffung, Verarbeitung und Validierung von ESG-Daten verantwortlich, wobei er einen externen Datenanbieter einsetzt. Dies ist unabhängig vom Anlageverwalter.

Welche Maßnahmen werden zur Sicherstellung der Datenqualität ergriffen?

Der Indexanbieter hat Prozesse zur Sicherstellung der Datenqualität implementiert. Diese sind unabhängig vom Anlageverwalter.

Aus interner Sicht wird die Neugewichtungsaktivität von ESG-Indexfonds von mehreren „Verteidigungslinien“ überprüft und überwacht, darunter unsere Portfoliomanagement-, Risikomanagement-, Anlagedaten- und Produktteams. Im Rahmen dieses Überprüfungsprozesses werden zur Analyse der Indexbestandteile Daten von Drittanbietern verwendet, die mit den eigenen ESG-Daten des Indexanbieters übereinstimmen. Dies trägt dazu bei, das Risiko zu verringern, dass unsere Fonds Indexbestandteile halten, die nicht mit den festgelegten ESG-Screening-Kriterien übereinstimmen.

Wie werden die Daten verarbeitet?

Der Anlageverwalter führt keine Datenverarbeitung in Bezug auf die Screening-Kriterien durch; diese wird vom Indexanbieter vorgenommen.

Der Indexanbieter hat Rahmenwerke für die Datenverarbeitung implementiert. Diese sind unabhängig vom Anlageverwalter.

Wie hoch ist der Anteil der geschätzten Daten?

Derzeit ist es schwierig, ausreichend genaue Zahlen zum Anteil der geschätzten Daten zu melden. Der Indexanbieter verwendet unter bestimmten Umständen geschätzte Daten. Dies ist unabhängig vom Anlageverwalter.

(i) Grenzen der Methoden und Daten

Wo liegen die Grenzen der in Abschnitt (g) genannten Methoden und der in Abschnitt (h) genannten Datenquellen?

Die Hauptgrenze ist die Verfügbarkeit der von den Emittenten der in den Index aufgenommenen festverzinslichen Wertpapiere selbst gemeldeten Daten. Die Daten können daher auf Annahmen, Prognosen, Projektionen, Schätzungen und Meinungen des Indexanbieters und seiner Drittanbieter beruhen.

Wie wirken sich diese Grenzen nicht auf die Erfüllung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale aus?

Der Indexanbieter wendet im Rahmen seiner Methodik die notwendigen Filter an, was sicherstellt, dass die ökologischen/sozialen Merkmale für den Fonds erfüllt werden. Darüber hinaus wird sich die Datenverfügbarkeit im Laufe der Zeit aufgrund zunehmender aufsichtsrechtlicher Offenlegungspflichten, wie z. B. der für 2025 erwarteten Einführung der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive), verbessern. Sobald mehr Daten zur Verfügung stehen, werden die Anleihen der Emittenten anhand der ESG-Kriterien des Index bewertet und aus dem Index entfernt, wenn sie von MSCI als nicht geeignet eingestuft werden.

(j) Due Diligence

Welche Sorgfaltsprüfung wird bei den dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Vermögenswerten durchgeführt (einschließlich der internen und externen Kontrollen)?

Der Anlageverwalter führt vor der Ernennung und fortlaufend eine Due-Diligence-Prüfung in Bezug auf den Indexanbieter durch. Der Indexanbieter ist für die Umsetzung der Indexmethodik und die Durchführung aller erforderlichen Filter verantwortlich, um sicherzustellen, dass die Bestandteile diese Methodik einhalten. Der Anlageverwalter konzentriert sich auf die Prozesse und Verfahren, die der jeweilige Indexanbieter fortlaufend einsetzt. Weitere Einzelheiten zu den Prozessen und Verfahren des Anlageverwalters finden Sie in Abschnitt (f).

Wenn MSCI über keine oder unzureichende Daten verfügt, um einen bestimmten Emittenten in Bezug auf die ESG-Kriterien des Index angemessen zu bewerten, können Anleihen dieses Emittenten aus dem Index ausgeschlossen werden, bis sie von MSCI als zulässig erachtet werden.

(k) Engagement-Richtlinien

Wie sieht die Engagementpolitik aus, wenn das Engagement Teil der ökologischen oder sozialen Anlagestrategie ist (einschließlich etwaiger Managementverfahren für nachhaltigkeitsbezogene Kontroversen bei Unternehmen, in die investiert wird)?

Nicht zutreffend.

(l) Festgelegter Referenzwert

Wurde ein Index als Referenzbenchmark festgelegt, um die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale zu erfüllen?

Dieser Fonds wird passiv verwaltet. Sein Ziel ist die Nachbildung der Wertentwicklung des Bloomberg MSCI Global Corporate Float Adjusted Bond Screened Index. Aus diesem Grund dient der Index auch als festgelegter Referenzwert für die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale.

Wie ist dieser Index an den durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmalen ausgerichtet?

Der Index wird aus dem Bloomberg Global Aggregate Float-Adjusted Corporate Index gebildet, der ein Multi-Währungs-Universum von festverzinslichen Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating von Emittenten aus Industrie- und Schwellenländern repräsentiert, die vom Sponsor des Index, der von Vanguard unabhängig ist, auf bestimmte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien, wie nachstehend beschrieben, hin überprüft werden.

Der Index wird monatlich neu gewichtet, wobei der Hauptindex (der Bloomberg Global Aggregate Float Adjusted Corporate Index) auf die ESG-Ausschlusskriterien hin überprüft wird.

Der Indexanbieter kann neben fest geplanten Neugewichtungen und -zusammensetzungen zusätzliche Ad-hoc-Neugewichtungen und -zusammensetzungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Der Anlageverwalter überwacht den Index und seine Ausschlüsse regelmäßig, um sicherzustellen, dass die Methodik des Indexes mit der Anlagestrategie konform geht.

Wo kann man Informationen über die Eingabedaten, die Methoden zur Auswahl dieser Daten, die Methoden zur Neugewichtung und die Indexberechnungen finden?

Weitere Informationen zum Index, einschließlich aktueller Einzelheiten zur genauen Zusammensetzung, zur Methodik, zu Ausschlüssen und Umsatzschwellen sind unter

<https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-fixed-income-indices/#/ucits> verfügbar.

Weitere Informationen

Über den nachstehenden Link können Sie die im Prospekt der Vanguard Investment Series plc enthaltenen Offenlegungen zur nachhaltigen Finanzwirtschaft des Fonds abrufen.

<https://fund-docs.vanguard.com/prospectus-en.pdf>

Über den nachstehenden Link können Sie die im Jahresbericht der Vanguard Investment Series plc enthaltenen Offenlegungen zur nachhaltigen Finanzwirtschaft des Fonds abrufen. Diese werden erst nach der Veröffentlichung des Jahresberichts für 2022 zur Verfügung stehen.

<https://fund-docs.vanguard.com/AReportEN.pdf>

Versionskontrolle

April 2023:

- Unternehmenskennung (LEI-Code) – Der LEI-Code wurde aktualisiert, um den LEI-Code des Fonds und nicht den LEI-Code des Investment-Managers widerzuspiegeln.
- Abschnitt (e) „Anteil der Investitionen“ – Die Frage „Welche Vermögensallokation ist für dieses Produkt geplant?“ wurde aktualisiert, um mehr Klarheit zu schaffen und für Anleger die Vergleichbarkeit mit Artikel 8-Produkten zu verbessern, die ökologische und/oder soziale Merkmale durch einen Ansatz bewerben, der ausschließlich Screenings nach Ausschlusskriterien umfasst. Diese Aktualisierung spiegelt sich auch im Abschnitt „(a) Zusammenfassung“ wider.
- Abschnitt (j) „Sorgfaltspflicht“ – Der Abschnitt wurde aktualisiert, um Änderungen an der Bloomberg-Indexmethodik widerzuspiegeln. Diese wurde geändert, um Emittenten auszuschließen, für die keine ESG-Daten zur Bestimmung ihrer ESG-Eignungskriterien verfügbar sind. Diese Änderung spiegelt sich auch im Abschnitt (i) „Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten“ wider.